

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
im Pfarrsprengel
Lambrechtshagen,
Parkentin und Stäbelow



Gemeinde

Brief



Dezember 2025 | Januar | Februar 2026

„Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln“

Liebe Lesegemeinde,

wenn Sie diese Worte vom Propheten des Alten Bundes Maleachi (3.20) hören, die in unserer Kirche über dem Monat Dezember stehen, haben Sie möglicherweise eigene Vorstellungen und Deutungen. Wer und was könnte damit gemeint sein? Ihr persönlicher Zugang zu den Worten aus der Heiligen Schrift ist ganz wichtig. Nur so können diese für uns bedeutsam werden. Und doch sind es Worte aus einer anderen Zeit.

Zunächst ist es eine wunderbare biblische Vision, voller Hoffnung für die Zukunft. Gesprochen zum Volk des ersten Bundes mit Gott. Aus diesem Volk stammt Jesus Christus. Heute sind dies die Jüdinnen und Juden, verteilt auf viele Länder der Erde. Sie leben seit Jahrhunderten der Flucht und Verfolgung von der Sehnsucht nach Heimat und Frieden. Und gelten sollen diese Worte dem Personenkreis, der Gott fürchtet. Das bedeutet, ihm vertraut und seine Weisungen befolgt.

Wenn wir das Wort des Propheten in der Adventszeit lesen, dann wird noch ein ganz anderer Horizont deutlich. Die Christenheit erkennt in der aufgehenden Sonne der Gerechtigkeit Jesus als den Heiland der Welt. Vielleicht ist Ihnen das Lied aus dem Ev. Gesangbuch bekannt, das diese Deutung aufnimmt: **„Sonne der Gerechtigkeit gehe auf zu unserer Zeit...Schaffe Licht in dunkler Nacht. Erbarm dich, Herr“.**

Dann, wenn die Nacht am längsten ist, zur Zeit der Wintersonnenwende, feiern wir die Geburt des Erlösers. Sein Licht ist in Bethlehem aufgegangen, strahlt und wirkt. Er ist das Ziel unserer Hoffnung, die sich nach Frieden und Gerechtigkeit auf dieser Erde so sehr sehnt. Ohne Gott werden wir Menschen das nicht aus eigener Kraft schaffen.

Hoffnung braucht auch jede, jeder Einzelne von uns. Bei allen Sorgen und Lasten. Ich gehe zum Jahresende fröhlich und dankbar in den Ruhestand und werde an anderer Stelle wirken und versuchen, das Evangelium unter die Menschen zu bringen. Weil hierin meine Hoffnung gründet, die mir immer wieder Lebensmut und Freude schenkt.

In unseren Kirchengemeinden Parkentin und Lambrechtshagen kommt es hoffentlich zu einer dauerhaften Wiederbesetzung der hiesigen Pfarrstelle. Das Evangelium soll weiter unter uns öffentlich verkündet und kommuniziert werden. Das brauchen wir dringender denn je. Darauf freuen sich die Kirchenältesten und viele Menschen unter uns.

Unsere tiefste Hoffnung weist aber über das vordergründige Geschehen hinaus. Weihnachten ist einen Moment lang der Himmel offen, und wir können das Fest der Menschwerdung Gottes feiern. Lassen Sie sich wieder dazu einladen, feiern Sie in den drei schönen alten Kirchen des Pfarrsprengels das Wunder der Christgeburt.

Pastor Hartwig Kiesow



November/Dezember	Sonntag, 30.11.25	1. Advent	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst neuer Pastorin, Lambrechtshagen
			14.00 Uhr	Lambrechtshagen, Adventsandacht mit dem Chor anschl. Adventskaffee im Begegnungshaus
			14.00 Uhr	Parkentin, Adventsandacht mit Chor anschl. Adventsmarkt auf dem Pfarrhof
	Sonntag, 7.12.2025	2. Advent	15.30 Uhr	Parkentin
	Sonntag, 14.12.2025	3. Advent	14.00 Uhr	Stäbelow mit Chor
	Sonntag, 21.12.2025	4. Advent	10 Uhr	Lambrechtshagen
	Mittwoch, 24.12.25	Heiligabend	14.00 Uhr	Krippenspiel Lambrechtshagen
Januar			14.00 Uhr	Christvesper Stäbelow
			17.00 Uhr	Christvesper m. Krippenspiel Parkentin
			17.00 Uhr	Christvesper Lambrechtshagen
			21.30 Uhr	musikalische Andacht Stäbelow
			22.00 Uhr	musikalische Andacht Lambrechtshagen
	Dienstag, 31.12.25	Altjahres-abend	15.00 Uhr	Gottesdienst Stäbelow m. Abm.
			16.00 Uhr	Gottesdienst Lambrechtshagen m. Abm.
Januar	Sonntag, 04.01.26	2. Sonntag n. Christfest	10:00 Uhr	Parkentin
	Sonntag, 11.01.26	1. Sonntag nach Epiphania	10.00 Uhr	Stäbelow
	Sonntag, 18.01.26	2. Sonntag n. Epiphania	10.00 Uhr	Lambrechtshagen
	25.01.26	3. Sonntag nach Epiphania	14.00 Uhr	Neujahrsempfang für den Pfarrsprengel mit den Jagdhornbläsern Lambrechtshagen



Februar	Sonntag, 01.02.26	Letzter Sonntag n. Epiphania	10.00 Uhr	Parkentin
	Sonntag, 08.02.26	Sexagesimä	10.00 Uhr	Lambrechtshagen
	Sonntag, 15.02.26	Estomihi	17.00 Uhr	We-Time Andacht mal anders, Stäbelow
	Sonntag, 22.02.26	Invocavit	10.00 Uhr	Lambrechtshagen

Würden Sie manchmal gerne zu Gottesdiensten, Andachten oder Veranstaltungen der Kirchengemeinden kommen, wissen aber nicht, wie?
Scheuen Sie sich bitte nicht, die Pastorin, die Kirchenältesten oder die Dorfengel (0162/7074690) anzusprechen.
Mitfahrgelegenheiten werden je nach Möglichkeiten gerne organisiert.

Am 24. Dezember 2025 um 21:30 Uhr sind Sie wieder recht herzlich zur Christnacht in die Stäbeler Kirche eingeladen. Es erwartet Sie eine Zeit, welche mit Musik, kleinen Texten und lauten Gedanken gefüllt wird. Dabei wird der Trubel des Tages vor der Tür gelassen, Ruhe und Achtsamkeit aber herzlich hereingelassen. Aus schon kleiner Tradition heraus wird das Friedenslicht aus Bethlehem, welches über die gesamte Adventszeit hinweg über alle Länder geteilt wird, auch an diesem Abend in der Kirche leuchten. Damit Sie als Besucher die Möglichkeit bekommen es mitzunehmen, sind Sie aufgerufen, sich mit windsicheren Laternen auszustatten. Ich freu mich auf Sie!



Evelin Schuld

Bild: www.pixabay.de

„Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Gemeindebrief das generische Maskulinum verwendet. Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter.“



Klausurtagung des Pfarrsprengels



Im schönen Ostseebad Rerik trafen sich die Kirchengemeinderäte des Pfarrsprengels Parkentin/Stäbelow und Lambrechtshagen zusammen mit Pastor Dr. Kiesow am 8.11.2025 zu einer Klausurtagung im Gemeindehaus.

Nach einer Kurzandacht in der Kirche, gehalten von unseren Gemeindepädagogen, und einer kleinen Kirchenführung einschließlich Turmbesteigung mit dem dortigen Pastor Lagies versammelten wir uns zu einer

gemütlichen Kaffeerunde mit selbstgebackenen Kuchen und Snacks im Gemeindehaus.

Als Einstieg für unsere Arbeit wählte Pastor Dr. Kiesow ein auf der Synode angebotenes neues Kartenspiel „Karten auf den Tisch“, das speziell für Strukturveränderungen in unserer Kirchenregion entwickelt wurde. Die Karten mit den dazugehörigen Fragen sind in verschiedene Kategorien eingeteilt, wie Nah- und Fernsicht auf unsere Gemeinden, Feuerrunde, Weggefährten und Proviant. Bei der Beantwortung der Fragen ging es um die Reflexion der Gemeindegarbeit und den gegenseitigen Austausch. Was gibt uns Kraft? Wovon und wofür lebt eine Gemeinde? Warum kommen Menschen zu uns? Für welche Botschaft stehen wir? Welche Menschen wollen wir zukünftig erreichen? Welche Schwerpunkte sind uns wichtig? Wie können die Gottesdienste besser auf unsere Kirchen verteilt werden? Das sind nur einige Fragen, die wir diskutiert haben.

In der Plenumsrunde redeten wir darüber, wer mit wem, wann und wie zukünftig zusammenarbeiten wird, ob im Pfarrsprengel oder im Kirchengemeindeverband oder in Ortsausschüssen. Wir als Kirchengemeinde entscheiden die Richtung. An so einem schönen Herbsttag darf natürlich ein Spaziergang an der Ostsee oder im Ort als Atempause nicht fehlen. Dabei machten wir uns jeweils zu zweit Gedanken, welche drei Hauptschwerpunkte wir in Zukunft für unsere Gemeindegarbeit sehen. Abschließend äußerten wir unsere Erwartungen und Anliegen an die künftige Pfarrperson in Vorbereitung auf die Vorstellung.

Nach einem Gebet und den Segen des Pastors fuhren wir mit vielen neuen Anregungen und Ideen nach Hause.

M. Arndt





Meditation zur Jahreslosung 2026:

Was ist für mich Himmel, in dem alles neu ist? Der Himmel über mir mit Wolken und Vögeln ... Oder ist es der Raum der Ewigkeit, die Wirklichkeit Gottes? Ich sehe es. Mein Blick, ein Tunnel, einem Auge gleich, geht ins Licht, in die Ewigkeit Gottes. Es zieht wie magisch an. Aus Freude auf das Kommende gestalte ich mein Leben hier und jetzt. Jedenfalls will ich mich auf den Weg machen, den Blick fest auf das Göttliche gerichtet.

Warum aber denke ich immer wieder über den Himmel nach, forsche und frage? Mitten in diesem Leben sind wir vom Tod umfassen ... und es wird einmal ein Ende kommen, wo ich Trost und Hoffnung brauche, Erinnerung und eine Ahnung, von dem, was wird. Anfang und Ende in Gottes Hand. Das Alpha und das Omega, doch in

dem Bild ist es kaum zu fassen, was ich in meinem Menschsein begreifen kann. Und doch geben sie dem Kern der Botschaft im Bild das Aussehen eines Fisches, Zeichen der ersten Christen, die sich aufgemacht haben, das zu verbreiten, was sie verstanden hatten. Darin wird Christus lebendig, auch wenn es in der großen Spannung zwischen dem „Schon jetzt ...“ und dem „Noch nicht ...!“ steht. Es ist eingebunden in Gottes Ewigkeit, in der wir als Menschen Anfang und Ende, Alpha und Omega gar nicht überblicken können. Der neue Himmel und die neue Erde sind eine dynamische Wirklichkeit. Die Ewigkeit hat keinen Zeitbegriff. Es ist ein von Gott gefüllter und erfüllter Moment, Kairos, weil Gott alles in allem ist.

Gott schenkt uns immer wieder einen Augenblick, einen Aufblick, Durchblick, Einblick in seine Welt. Der Blick in den Himmel dient der Bewältigung dieses Lebens hier. Es scheint dem Charakter Gottes zu entsprechen, zu erlösen, zu verwandeln, zu verändern ... Himmel bedeutet: Ich mache alles neu ... Was kommt – was wird neu sein? Sein Kreuz ist uns Zeichen, dass wir erlöst sind. Ich habe es im Bild über die Zukunftsvision gelegt, glänzend wie etwas sehr Wertvolles. Es spiegelt in seiner goldenen Farbe all das Wertvolle der Gegenwart Gottes. Dadurch sehen wir alles, was Christus in seinem Kommen bewirkt und begonnen hat: Die Welt der Auferstehung, die neue Schöpfung, das Reich Gottes, seine Liebe, die alle Wirklichkeit ausfüllt. Es wird eine grenzenlose Freiheit geben und in ihr leuchtet das Licht des Christus. Himmel ist, was da ist. Einen neuen Himmel und eine neue Erde habe ich schon im Jetzt. Die Zukunft in der neuen Schöpfung hat Gestalt. Dich und mich. Wir sind auferstanden in einem neuen Leib. Und dieser neue Leib ist ein neuer Tempel Gottes, denn wir glauben an die Auferstehung. Gott ist da und das ist es, was den Himmel zum Himmel macht.

© Doris Hopf(eingekürzt)

Quelle: <https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/blog/>

Fastenaktion der ev. Kirche 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte!

Am Aschermittwoch, 18. Februar beginnt die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“.

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!



Bild: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens.

Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe.

Das können wir tun: einander festhalten im Schmerz und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird! Schön, dass Sie dabei sind.

Passionsandachten in unseren Kirchen um 19.30 Uhr

18. Februar in Lambrechtshagen Aschermittwoch

Weitere Termine im nächsten Gemeindebrief



Ausflug ins Norddeutsche
Krippenmuseum
nach Güstrow
13. JANUAR 2026



Wir laden alle Interessierten herzlich zu einer Fahrt
zum Krippenmuseum Güstrow ein.
Anschließendes gemeinsames Kaffeetrinken im Café Küpper.
Treffpunkt: Pfarrhof Parkentin, 12.30 Uhr,
wir fahren in Fahrgemeinschaften, bitte anmelden, damit wir planen können.

kerstin.duenker-nestler@elkm.de, oder Tel. 0177-3280233



„Kommt! Bringt eure Last.“ Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Nigeria hat eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christen auf der Welt hören wir die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren. Seid willkommen, wie ihr seid.

**Wir feiern den WELTGEBETSTAG am Freitag, 6. März 2026
in Parkentin um 18.00 Uhr im Gemeindehaus**

Begegnungsstätte Lütt Eck Stäbelow

Einmal im Monat kommt die Kirchengemeinde zu den Treffen der Begegnungsstätte Lütt Eck Stäbelow, jeden 1. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus Stäbelow.

Termine: 2.12.25, 16.12.25
Weihnachtsbrunch (siehe unten),
06.01.26, 03.02.26,

Seniorenkreis Parkentin

Der Seniorenkreis Parkentin trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr im Gemeindehaus. Parkentin.

Termine: 16.12.2025 Weihnachtsbrunch in Stäbelow, (siehe unten)
13.01.26 (Fahrt ins Krippenmuseum Güstrow (siehe Seite 8), 10.02.26

Seniorenkreis Lambrechtshagen

Der Seniorenkreis Lambrechtshagen trifft sich jeden 1. Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Begegnungshaus Lambrechtshagen.

Termine: 03.12.25 Weihnachtsfeier;
07.01.26; 04.02.26

Redaktion Gemeindebrief

Alle Beiträge und Veranstaltungen bitte bis zum 6. Februar an: gemeindebrief-Lambrechtshagen-Parkentin@elkm.de senden. Redaktionstreffen ist am 10.02.26 um 16 Uhr in Lambrechtshagen

Adventsfeier der Senioren

Die Begegnungsstätte „Lütt Eck“ Stäbelow möchte die besinnliche Vorweihnachtszeit nutzen, um einige schöne Stunden mit Ihnen, der Kirchengemeinde Stäbelow und Parkentin zu verbringen.

Wir laden herzlich zum 16.12.2025 ab 11.30 Uhr zu einem gemütlichen Adventsbrunch ins Gemeindehaus Stäbelow ein.



Jede/r kann zum Gelingen etwas beitragen. Mitfahrgelegenheit kann unter Tel. 038207-70804 abgesprochen werden. Ihre Rita Müller, Leiterin der Begegnungsstätte „Lütt Eck“

Der lebendige Adventskalender 2025

Die kalte Jahreszeit bringt nicht nur frostige Temperaturen, sondern auch eine wohlige Wärme in die Herzen der Menschen. Der lebendige Adventskalender in der Gemeinde Bartenshagen/Parkentin ist eine lieb gewonnene Gelegenheit, die besinnliche Zeit des Advents gemeinsam zu feiern. Gemeinschaft ist das Herzstück des lebendigen Adventskalenders. Täglich wird ein Türchen geöffnet, das nicht nur Überraschungen bereithält, sondern auch Menschen zusammenbringt.

Das Öffnen eines jeden Türchens wird zu einem besonderen Erlebnis, das Menschen verbindet und die besinnliche Zeit des Advents bereichert. Fühlen Sie sich eingeladen und lassen Sie uns die warmen, herzlichen Momente gemeinsam erleben. Zu jedem Türchen bringen Sie bitte eine Taschenlampe und eine Tasse mit. Der Adventskalender findet vom 1.12.–24.12.2025 täglich um 17 Uhr statt. Ausnahmen sind die Waldführung am 16.12. um 14 Uhr und die Waldweihnacht am 18.12. um 15 Uhr. Den Beginn des Gottesdienstes entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde.

In diesem Sinne: Auf zur fröhlichen Adventszeit!

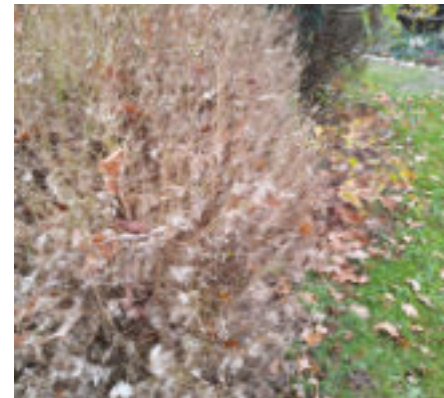
Alexa Priem (Text eingekürzt)

- | | |
|---|---|
| 1.12. Fam. Schulz,
Am Stegebach 14, Bartenshagen | 13.12. Fam. Detlefsen,
Am Hütter Wohld 5, Hütten |
| 2.12. Fam. Priem,
Am Stegebach 7, Bartenshagen | 14.12. Wohngebiet Hofkoppel, Bartenshagen |
| 3.12. Feuerwehr Parkentin,
Doberaner Str. 24, Parkentin | 15.12. Fam. Heincke und Jax,
Doberaner Str. 1, Schummerland |
| 4.12. Wohngebiet Reiterhof, Parkentin | 16.12., 14 Uhr, Waldführung mit Hr. Born,
Revierförster, Treffpunkt: Parkplatz
Fischereihof, Hütten |
| 5.12. Fam. Wübbel,
Am Stegebach 34 a, Parkentin | 17.12. Fam. Timm/Jörn,
Am Stegebach 17 a, Bartenshagen |
| 6.12. Fam. Gelberg,
Doberaner Str. 50 a, Parkentin | 18.12. 15 Uhr, F. Lucas/ A. Priem,
Waldweihnacht, Treffpunkt: Parkplatz
Fischereihof, Hütten |
| 7.12. M. Oergel, Weihnachtslieder
zum Mitsingen, Kirche,
Rostocker Str. 25, Parkentin | 19.12. Familie Oergel,
Rostocker Str. 27a, Parkentin |
| 8.12. V. Klotz, Heimatsstube
(Pfarrscheune), Rostocker Str. 25,
Parkentin | 20.12. Familie Stisser,
Rostocker Str. 6, Parkentin |
| 9.12. J. Springer, Vortrag „Vögel im
Winter“, Gemeindesaal im Pfarrhaus,
Rostocker Str. 25, Parkentin | 21.12. K. Dünker-Nestler/ R. Rogalski,
Geschichten über Weihnachten,
Gemeindesaal im Pfarrhaus,
Rostocker Str. 25, Parkentin |
| 10.12. Fam. Arndt,
Am Stegebach 15, Bartenshagen | 22.12. Fam. Ostberg,
Doberaner Str. 6 C, Parkentin |
| 11.12. A. Krüger,
Am Stegebach 13, Bartenshagen | 23.12. Fam. Wegener,
Doberaner Str. 54, Parkentin |
| 12.12. SV Parkentin,
Fußballplatz Parkentin | 24.12. Weihnachtsgottesdienst in der Kirche,
Rostocker Straße 25, Parkentin |





Informationen zu unseren Friedhöfen.



Liebe Friedhofsbesucher und Angehörige der Friedhöfe Lambrechtshagen, Parkentin und Stäbelow, in den kommenden Wochen werden aus gegebenem Anlass zahlreiche Grabgestecke auf die Friedhöfe getragen. In zahlreichen Grabgestecken sind große Mengen an Plastik verarbeitet. Sie landen leider allzu oft auf dem Komposthaufen. Aus diesem Grund möchten die Friedhofsausschüsse noch einmal daran erinnern, dass nach geltender Friedhofsordnung Plastik auf den Friedhöfen **VERBOTEN** ist. Bitte halten Sie sich daran.

Allgemein gilt auch, dass sie Ihren Müll fachgerecht entsorgen und so, soweit vorhanden, den Müll in den vorhandenen Tonnen korrekt trennen. Danke

Maßnahmen zum Buchsbaumzünsler auf den Friedhöfen Lambrechtshagen und Parkentin

Die Symbolik des Buchsbaums ist eindeutig: Unsterblichkeit, Liebe über den Tod hinaus. Demnach ist es kein Wunder, dass der Buchsbaum auf jedem Friedhof zu finden ist. Umso verheerender ist der Schaden, den der Buchsbaumzünsler anrichtet. Der Buchsbaumzünsler, ein kurzlebiger Schmetterling, der seine 100–150 Eier auf der Blattunterseite des ‚Buxus Sempervirens‘ ablegt, ist ein aus Asien eingeführter Schädling. Die Raupen ernähren sich von den Blättern der Pflanze, verpuppen sich und vermehren sich exponentiell schnell, da natürliche Fressfeinde in Deutschland fehlen. Somit sind sich Gärtner und Biologen einig, dass der Buchsbaumzünsler nicht mehr verschwinden wird.

Eine mechanische oder biologische Bekämpfung ist sehr zeitintensiv und führt meistens nicht zu einem befriedigenden Ergebnis. Aus diesem Grunde wurde entschieden, die Buchsbäume, die in der Verantwortung der Kirchengemeinde sind, zu entfernen **Dies soll vom 19.01 bis 23.01.2026 geschehen**. Aus diesem Grund wird ein Container auf den Friedhöfen Lambrechtshagen und Parkentin aufgestellt.

In dieser Zeit kann auch jeder Angehörige eines Grabes seinen Buchsbaum fachgerecht im Container entsorgen.

Eine weitere Entsorgung über die Friedhöfe wird es nicht geben, und eine Entsorgung über den Kompostplatz ist verboten.

Nutzen Sie bitte diese Möglichkeit.

Krippenspiel- Proben



Wer hat Freude daran beim Krippenspiel mitzumachen?
Wir laden Erwachsene, Jugendliche sowie die Kinder herzlich zu den Proben in Lambrechtshagen oder Satow ein.

Probetermine jeweils von
16.45 Uhr bis 17.45 Uhr
in Lambrechtshagen:
25. November, 9. Dezember, 16. Dezember
Generalprobe am 23. Dezember 15.30 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel
am 24. Dezember in Lambrechtshagen
um 14 Uhr

Probetermine jeweils von
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Satow:
3. Dezember, 10. Dezember,
17. Dezember
Generalprobe nach Absprache

Gottesdienst mit Krippenspiel
am 24. Dezember in Satow
um 17 Uhr



Bei Rückfragen gerne an Kerstin Dünker-Nestler (0177-3280233) oder Roland Rogalski (0176- 44448073) wenden.



Gemeinsam statt einsam



Du hast Spätschicht und einen freien Vormittag und weißt nicht wohin mit Dir?
Du bist Rentner oder Rentnerin und es ist still um Dich geworden und Du möchtest gerne unter Menschen sein?
Du bist zu Hause, weil Du in Erziehungszeit bist und es soll sich nicht nur alles um Windelwechseln und Essenszeiten drehen.

Es gibt bestimmt noch mehr Gründe, warum man sich einsam fühlt, das kannst **Du** ändern!

Komm doch vorbei und schnuppere mal rein!

Jeden Montag in der Pfarrscheune oder im Gemeinderaum der Kirche gibt es Programm für Dich, was auch immer dich bewegt,

Mach Dich auf den Weg!

Wir freuen uns auf Dich und Deine nette Gesellschaft!

Im Januar geht es los!

05. Januar 2026	Handarbeit	14-16 Uhr
12. Januar 2026	Frühstück (Brötchen und Kaffee werden gestellt, gerne Belag mitbringen)	09-11 Uhr
19. Januar 2026	Handarbeitsgruppe	14-16 Uhr
26. Januar 2026	Tee/Kaffee-Thema	14-16 Uhr

Rostocker Straße 25, 18209 Parkentin in der Pfarrscheune/Gemeindehaus



Der Filmabend in unseren Gemeinden

Herzliche Einladung zum Filmabend mit Thema. Für die Herbstzeit also wieder eine neue Runde .

Unbedingt möchten wir es mal schaffen, mit Ihnen über den Film ins Gespräch zu kommen, also gerne noch im Anschluss verweilen bei einem Glas Wein und was zu knabbern. Wir freuen uns!

Start: 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr. Bitte Aushänge beachten!

Termine: 18. Dezember, 18.00 Uhr Kirche Stäbelow
Schwarzweißfilm mit Feuerzangenbowle
22. Januar, 19 Uhr Parkentin, Gemeinderaum im Pfarrhaus
19. März, 19 Uhr Stäbelow (Ort wird noch bekanntgegeben)

Mitmacher gesucht!

Wir suchen Mitmacher, die gerne Gastgeber für den Filmabend sein wollen.

Das Filmteam trifft sich am 22. Januar vor der Aufführung um 18 Uhr in Parkentin

Wer nicht kann und Interesse hat mitzumachen, meldet sich bitte bei den Gemeindepädagogen (Kontakt siehe Rückseite)

Die Aufgaben:

- Film aussuchen
- Kinoraum einrichten
- Atmosphäre schaffen
- Gastgeber sein

Dein ehrenamtliches Engagement in Zeit/Umfang vereinbaren wir individuell. Aufwendungen und Material wird erstattet. Hilfe und Unterstützung werden angeboten.

Pro Film sind ca. 4 Stunden einzuplanen

Aus den Kirchenbüchern

getauft wurden:

14.9.2025 Felix Magnus Wedigo Kutschke Dessau

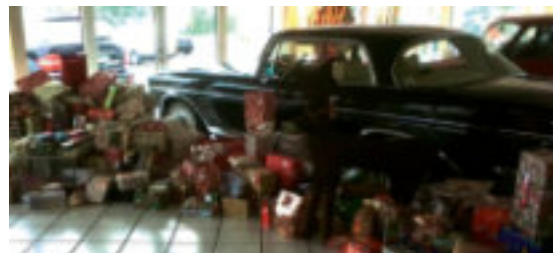
Goldene Hochzeit:

27.09. Monika und Siegmund Schmidt Lambrechtshagen

bestattet wurden:

Gerhard Bartsch, 72 Jahre	August 2025	Friedhof Lambrechtshagen
Herbert Johann Pankau, 83 Jahre	August 2025	Friedhof Stäbelow
Günther Kröger, 89 Jahre	Oktober 2025	Friedhof Stäbelow
Helga Krause, 91 Jahre	Oktober 2025	Friedhof Stäbelow
Marion Lukowski, 67 Jahre	November 2025	Friedhof Stäbelow

Weihnachtspäckchen für sozial benachteiligte Kinder der Rostocker Tafel!



Wir sammeln wieder Weihnachtspäckchen als eine Gemeinschaftsaktion der Kirchengemeinden Satow und Parkentin. Ein liebevolles Weihnachtsgeschenk ist leider nicht selbstverständlich für jedes Kind.

Jedes Jahr sind wir beeindruckt über Ihre Nächstenliebe zu dieser Spendenaktion. Ein gebrauchtes- oder neues Spielzeug (beschriftet ob Mädchen / Junge und Alter) liebevoll verpackt, erfreuen die in Armut lebenden Kinder. Bitte unterstützen Sie auch diese barmherzige Aktion und bringen uns bitte Ihre Päckchen bis zum 2. Advent (7. Dezember) zu diesen Annahmestellen:

Pfarrhaus Parkentin, Rostocker Str. 25 (im Windfang hinterlegen)

Pfarrhaus Satow Parkstraße Nr.2 038295/ 78316

Autohaus Hennings Clausdorf Stäbelower Str. 12 038207/ 235

Wir danken für die Unterstützung und freuen uns auf eine rege Beteiligung.



Adventserlebnis 2025

Auch in diesem Jahr sind wir wieder gemeinsam mit unserer Kollegin aus Lichtenhagen Dorf und einer Ehrenamtlichen in den Gemeinden unterwegs, um ein Mitmachtheater für alle anzubieten. Wir freuen uns über viele Kinder aus den Einrichtungen wie Kita und Grundschule.

Das Interesse zeigt jedoch, dass wir gerne auch unser Stück für Familien, Erwachsene und Senioren aufführen möchten.

Unser Anliegen ist es, zu zeigen warum wir Weihnachten feiern. In diesem Jahr haben wir welche getroffen, die uns berichten, dass Sie beim ersten Weihnachtsgeschehen dabei waren. In Parkentin sind wir am 4. Und 5. Dezember. In Satow bereits am 2. und 3. Dezember.

**Eine Aufführung für alle Interessierten
am 5.12.25 um 14 Uhr in Parkentin in der Kirche
HERZLICHE EINLADUNG!**



Am 30. November um 14 Uhr findet wieder der Adventsmarkt in Parkentin statt. Wir freuen uns sehr über

**Kuchenspenden
FÜR DEN ADVENTSMARKT**

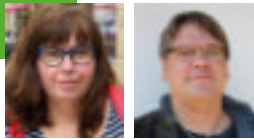


Weihnachtsfenster in der Kirchengemeinde Lambrechtshagen

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Gestaltung eines Adventsfensters in der kommunalen Gemeinde. Ab dem 11. Dezember kann man unser Fenster im Begegnungshaus bestaunen.

In den Schaukästen der kommunalen Gemeinde können Sie alle weiteren Gestalter von Fenstern in der Gemeinde erfahren. Herzliche Einladung zum Bestaunen!





Liebe Eltern und Kinder,



Neuerdings sind wir wöchentlich an der Grundschule und in der Kita Krümmelkiste in Parkentin. In der Kita beschäftigen wir uns mit der Schöpfung und dem Kirchenjahr und in der Schule gibt es ein Angebot der Pfadfinder und eine Theater- und Schauspiel-AG. In der Kita Hanstorf sind wir 14tägig. Da die Hanstorfer Kirche direkt neben der Kita ist, nutzen wir die Kirche als Raum. Diese neuen Wege sind wunderbar, denn wir machen uns auf den Weg zu den Kindern. Und vielleicht, haben die Kinder ja dann auch in Zukunft, Zeit und Lust bei unseren Angeboten vor Ort mitzumachen. Es ist ja wieder einiges los! Auf dem Adventsmarkt bieten wir wieder ein Bastelangebot an. Dann stehen unsere Termine auf der nächsten Seite mit den Themen, und in den Winterferien gibt es wieder unsere Kinderkirchentage. Wir freuen uns auf Euch!

Herzliche Grüße Kerstin & Roland



Pfadfinderstamm Cassiopeia in Parkentin

Roland	Füchse	montags	16.00 bis 17:30 Uhr
Hanna	Meute	montags	16.45 bis 18.15 Uhr
Alban	Assapane	montags	16.45 bis 18.15 Uhr

Folgen Sie jetzt unserem Newsletter-Kanal auf WhatsApp, um in Zukunft keine Nachrichten von uns mehr zu verpassen:



Kindertreff mit Kerstin

in Stäbelow in der Sakristei der Kirche donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr für Kinder der 1.-6. Klasse im neuen Jahr geht es ab dem 16. Januar 26 los!

Kinderkirche mit Kerstin und Roland

in Satow in der Regel immer der 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) Start 2026: 22.01, 19.02, 26.03)

Christenlehre in Parkentin/Lambrechtshagen

Datum:	Ort:	Thema
04. Dezember 16.00 bis 17.00 Uhr	Parkentin, Gemeinderaum	Nikolaus
09. Dezember 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen, Christenlehrerraum	Weihnachtsgeschichte anschl. Krippenspielprobe
16. Dezember 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen, Christenlehrerraum	St. Lucia anschl. Krippenspielprobe
23. Dezember 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen, Christenlehrerraum	Generalprobe Krippenspiel
20. Januar 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen Christenlehrerraum	Wünsche für das neue Jahr
27. Januar 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen Christenlehrerraum	Jahreslosung
05. Februar 16.00 bis 17.00 Uhr	Parkentin Gemeinderaum	Wir entdecken unsere Kirche
24. Februar 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen Christenlehrerraum	Mose in Ägypten
05. März 16.00 bis 17.00 Uhr	Parkentin Gemeinderaum	Josef und seine Brüder
10. März 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen Christenlehrerraum	Mose wächst auf
17. März 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen Christenlehrerraum	Mose am Hofe des Pharao
24. März 15.30 bis 16.30 Uhr	Lambrechtshagen Christenlehrerraum	Mose Flucht und Ferne





Für die Verpflegung bitten wir pro Kind um einen Teilnahmebeitrag von 6 Euro.
Anmeldeschluss ist der 06.02.2025

Anmeldeschein

Hiermit melde ich mein Kind

Für die Kinderkirchentage vom 9.-10.02.2026 an.

Folgende (medizinische) Besonderheiten, z. Beispiel Unverträglichkeiten, gilt es zu beachten:

Letzte Tetanusimpfung erhalten am:

Im Notfall sind die Eltern erreichbar unter:

Telefon:

Adresse:

Bilder, auf denen mein Kind zu erkennen ist, dürfen für gemeindliche Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

Wir erlauben ggf. den Transport der Kinder mit öffentlichen oder auch privaten Verkehrsmitteln.

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Ankündigung Sommerfreizeit 2026

Auch im nächsten Jahr wird es in der ersten Ferienwoche wieder eine Sommerfreizeit aus unserer Kirchengemeinde geben. Genauer werden wir im nächsten Gemeindebrief bekanntgeben. Auf jeden Fall werden wir uns wieder in kleinerer Runde gemeinsam mit der Südstadtgemeinde Rostock auf den Weg machen. Mal sehen ob es in die Ferne geht?

Es grüßen Euch Kerstin u. Roland

Herzliche Einladung zur Krabbelgruppe in Lambrechtshagen



Liebe Eltern, Großeltern von Babys und Kleinkindern. Kommt gerne zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee vorbei. Sabine hat immer eine kreative Idee und leitet die Treffen. Für die Kleinen fühlt es sich besonders an, anderen Kindern auf „Augenhöhe“ zu begegnen. Herzliche Einladung für Kinder von 0-3 Jahren. Die Gruppe trifft sich donnerstags ab 9 Uhr (außer in den Schulferien) im Begegnungshaus in Lambrechtshagen, Bauernreihe 3. Das Angebot richtet sich auch an alle Parkentiner und Stäbeler. Kontakt über Sabine (Tel. 0176-81454508).

Familiennachmittag in Lambrechtshagen

Monatlich treffen sich Familien zum Familiennachmittag in Lambrechtshagen um 14 Uhr. Mit viel Liebe gestaltet Sabine Kutschke für die Kinder die Nachmittage. Die nächsten Termine sind am 30.01.26, 27.02.26. Herzlich eingeladen sind alle auch aus dem Pfarrsprengel. Sabine freut sich über neue Gesichter.



Foto: Pixabay

Jugendtreff für Schüler:innen ab Klasse 7



Foto: Pixabay

An zwei Orten besteht für Euch Jugendliche die Möglichkeit reinzuschnuppern. Einmal im Monat treffen wir uns in Parkentin und in Satow. Kommt gerne dazu. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Sei dabei, wenn Du mindestens in der 7. Klasse bist. Auf den Tisch kommen Gesellschaftsspiele, wie Escaperoom oder Kartenspiele. Manchmal schwingen wir auch den Kochlöffel. Was zu knabbern und Getränke erwarten Dich immer. Ansonsten lass Dich überraschen.

Die nächsten Treffen in Parkentin finden am Dienstag, den 20.01.26 (mit Schrottlichtern) am 24.02.26 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt. (Empore Gemeindehaus). Save the Date!!!

Die Jugendgruppe in Satow trifft sich am 23. Januar 2026 u.a. mit Schrottlichtern und am 27.2.2026. Wir treffen uns jeweils freitags um 18 Uhr im Gemeinderaum in Satow. Gerne könnt ihr Euer Lieblingspiel mitbringen.





Pfadfinderstamm Cassiopeia in Parkentin

Im Dezember:

Wir laden Euch ganz herzlich ein!

Stammes- und Elternabend am Donnerstag, dem 4. Dezember um 17.30 Uhr in Parkentin (im Anschluss an die Donnerstagshorte, die etwas kürzer zusammenkommt als sonst 🍷).

Wir treffen uns in Parkentin im Gemeindehaus mit allen Gruppen unseres Stammes und allen interessierten Eltern und Geschwistern. Wir schauen gemeinsam Fotos von unseren Lagern in diesem Jahr an und bringen den Frühling, den Sommer und den Herbst noch einmal auf die Leinwand und in unsere Herzen. Wer mag, darf uns gern dazu Kuchen, warmen Apfelsaft o.a. mitbringen, dann wird es noch gemütlicher.



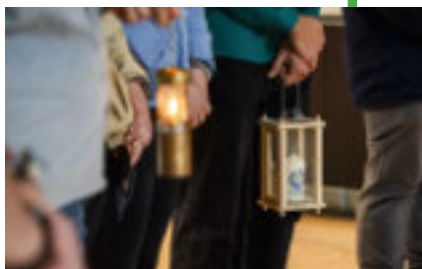
Gottesdienst mit Friedenslicht- austeilung für Mecklenburg am Samstag, dem 13.12. um 15 Uhr in Güstrow

(Dom, Domplatz 6)

Kommt zahlreich zu unserer

Friedenslichtaussendung, das ist ein Highlight für alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Bringt bitte eure Becher für den Tschai (im Anschluss an den Gottesdienst) mit und eine Laterne + Kerze o.a. für das Friedenslicht. Pröpstin Sabine Schumann wird extra zur Aussendung des Friedenslichts zu uns kommen und ein Grußwort sprechen. Mit den neuen Horten Montag und Donnerstag bereiten wir in diesem Jahr den Gottesdienst vor. Das ist eine Auszeichnung! Wir freuen uns auf euch und eure Familien.

Roland fährt 13:30 mit Auto nach Güstrow, und wer Interesse hat mitzukommen, meldet sich bitte bei mir.



Unsere Waldweihnacht

am 20.12. um 16 Uhr in Parkentin mit Sternenlauf Wir werden wieder mit Sternenlauf zur Krippe unterwegs sein und teilen euch rechtzeitig mit, wo und wann ihr euch zum Sternenlauf mit eurer Gruppe trefft.

Um 16 Uhr treffen wir uns dann alle an der Krippe in Parkentin 🍷.

Bei der Waldweihnacht erwartet euch eine leckere Suppe – Wir hoffen, dass einige von euch Eltern Lust haben, uns wieder eine warme Suppe zu kochen und zu bringen. Oder kocht ihr dieses Jahr, liebe Assapane?

Außerdem werden wir den Abend bei Kerzenschein mit Pfadfinder- und Weihnachtsliedern verbringen. Es wird in jedem Fall Tschai geben und viel Spaß rund um die Krippe und das Friedenslicht in unserer Mitte.

Nach der Waldweihnacht beginnen für uns die Weihnachtsferien. Mit den Gruppenstunden starten wir im neuen Jahr am 12.1.2026.

Die Füchse treffen sich erst ab dem 19.01.2026

Ausblick 2026:

Outdoor Juleica – 27.3. bis 2. 4.2026

(Wichtig für alle Hofüs* entweder als Teilnehmende oder als Teamende!!!! Mega für unseren Stamm und die Zukunft 🍷)Frühlingslager – 24.4. bis 26.4.2026 (gut für alle Wöflinge in Begleitung der Hofüs, Assapane sehr willkommen)

Alternatives Frühlingslager mit Roland & Manja vom 08. bis 10.05.2026

Pfingstlager – 22.5. bis 25.5.2026 (für alle, ganzer Stamm)

Sommerlager – voraussichtlich 10.7. bis ca. 19.7.2026 (für alle, ganzer Stamm) Bundeslager des VCP – 30.07.2026 bis 08.08.2026 in Almke bei Wolfsburg (selbstorganisierte Teilnahme)

Herbstlager – voraussichtlich 25. bis 27.9.2026 in Parkentin (für alle, ganzer Stamm)

Bitte tragt euch gewissenhaft alle Termine in eure Kalender. Erkennt euch gegenseitig daran, und bringt euch selbst in die Vorbereitungen ein. Dann haben wir alle mega Spaß miteinander und an der Pfadfinderei!

Herzlich gut Pfad!

Hanna, prisa (= Jenny), süko (= Alban), Roland

*Hofüs sind Hortenführer:innen = Anni, Freya, Eugen, Finja, Amelie, Lisa



Rückblick – Was war los in unseren Gemeinden

Konzert zum Orgeljubiläum in Lambrechtshagen

Am 21. September feierten wir das 30. Orgeljubiläum mit einem feierlichen Konzert in unserer Kirche. Benjamin Jäger aus Rostock brachte unsere Orgel richtig zum Klingen.

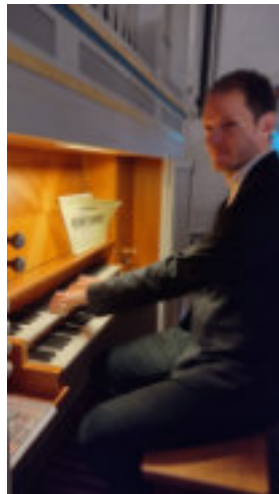
Bürgermeister a. D. Gerhard Matthies erzählte uns die dramatische Geschichte um die Finanzierung und den Bau der Orgel.

Wir freuten uns sehr, dass Pastor Witte, seine Frau sowie viele andere unserer Einladung zum Konzert und dem anschließenden Empfang gefolgt sind.

Der Kulturverein Tu Hus in Lambrechtshagen hatte aus der Heimatstube viele Bilder und Artikel um die dramatische Entführung des Sohnes von Herbert Kempkes zusammengestellt.

Vielen Dank an alle, die diesen Abend so unvergesslich gemacht haben.

KGR Lambrechtshagen



Rückblick Themenabend: Eine vergnügliche Reise in die Vergangenheit am 25. September um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Parkentin

In großer Vorfreude auf diesen Abend führen auch wir nach Parkentin.

Es sollte um die Beziehung des Klosters Doberan zu den Dörfern Parkentin und Stäbelow und ihren Einwohnern gehen. Wir hatten das große Glück, dass Pastor i. R. Carl-Christian Schmidt, ehemaliger Pastor und Superintendent in Bad Doberan, sich für diesen Abend nach Parkentin auf den Weg machte. Pastor Schmidt kannte sich bestens mit der Klostersgeschichte des Doberaner Münsters und den Mönchen aus. Der Gemeinderaum war beinahe zu klein, so viele lauschten interessiert den Erzählungen über heitere und ernste Ereignisse aus der Vergangenheit.

Er erzählte sehr kurzweilig, wie alles begann. Im Jahre 1186 kamen die Zisterziensermönche und ihre Konversen (die Helfer oder auch Laienbrüder) nach Bad Doberan. Sie rodeten den Wald und errichteten die ersten Fachwerkhäuser für den Mönchskonvent. Die Mönche selbst waren nicht die Erbauer des Klosters, sie hatten andere Aufgaben, wie das Gebet für die Stifterfamilie, die Vervielfältigung von Gottesdienstbüchern und die Versorgung der Armen und Kranken. Die ersten Siedler, die vom Grundherren angeworben wurden, kamen um 1218. So kam auch der Bauer Barten in das Waldrodungsdorf Bartenshagen und weitere Bauern. Sie hatten 7 Jahre Steuerfreiheit und wurden später als Bauern auf ihren Hufen eingesetzt. Durch Handauflegung an einem Kirchenmodell musste jeder Bauer den Eid ablegen. Es folgten bewegte Zeiten.

Pastor Schmidt ließ die Anwesenden durch seine Erzählungen vor Spannung erstarren, oder sie brachen in ausgelassenes Gelächter aus. Mit so viel Herzblut die Geschichten in die jetzige Zeit zu bringen, ist eine große Freude.

Danke, lieber Herr Pastor Schmidt, für diesen wunderbaren Abend. Er ist Autor des Buches „Das Münster zu Bad Doberan“.

M.F./M.A.

Letztes Treffen mit unserer Partnergemeinde Hoogezand-Sappemeer (NL)

Am 28.09.2025 waren 40 Jahre Partnerschaft vergangen. Pastorin Karin Siegert, die Mitbegründerin der Freundschaft, verabschiedete in einem feierlichen Gottesdienst die Verbundenheit mit Hoogezand-Sappemeer.

Mitglieder aus beiden Gemeinden waren emotional sehr angetan. Als Abschiedsgeschenk überreichten wir zwei signierte Tonkrüge und erhielten im Gegenzug eine sehr schöne Holzschale für das Abendmahl.

Es war eine wunderbare schöne Zeit, und die Erinnerungen bleiben uns allen erhalten.

Liebe Grüße B. Anders

Eine Ära geht zu Ende



Wir haben vieles gemeinsam erlebt und auf den Weg gebracht. Nun sind wir zusammen älter geworden und das Reisen fällt doch nicht mehr so leicht.

Ich spreche von 40 gemeinsamen Jahren mit unserer holländischen Partnergemeinde in Hoogezand-Sappemeer. Zusammengefunden haben wir uns durch ein kirchliches Projekt, welches im Jahre 1985 gestartet wurde und wo wir länderübergreifend gemeinsam arbeiten wollten. Diese Arbeit hat sich 40 Jahre bewährt und es sind viele Freundschaften daraus entstanden.

Es fanden gemeinsame Gottesdienste und auch Familientreffen statt. Doch jetzt nach 40 Jahren, haben wir gemeinsam beschlossen, die aktive Arbeit zu beenden. Die privaten Kontakte sollten aber schon weiter bestehen bleiben, so dies möglich ist. Am Freitag, den 26.09.25, kamen unsere holländischen Freunde ein letztes Mal zu einem offiziellen Besuch zu uns und das wurde ausgiebig gefeiert und würdig begangen. Wir trafen uns, zu einem gemeinsamen Grillabend, unternahmen am Samstag eine Kirchenführung in Rerik und krönten den Tag mit einer Haffrundfahrt bei Kaffee und Kuchen auf dem Reriker Haff. Den Abend ließen wir in gemütlicher Runde mit gutem Essen und einem Gläschen Wein ausklingen.

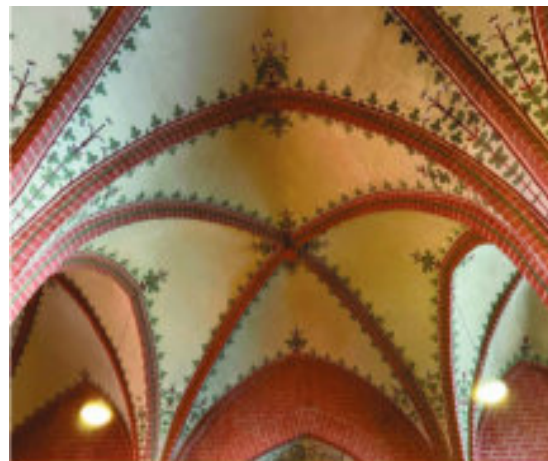
Der Höhepunkt fand dann am Sonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst in unserer Kirche statt, der zur Freude aller mit Karen Siegert und Pastorin Jac gehalten wurde. Als Geste der Freundschaft und zum Andenken überreichten Vertreter der beiden Kirchgemeinden Gastgeschenke zur Erinnerung, die sicher einen Ehrenplatz finden werden.

Für die umfangreichen Vorbereitungen und Organisationen sei allen Helfern und Mitgründern gedankt. Vor allem aber geht der Dank an Kerstin Krause und Bernd Anders für den reibungslosen Ablauf und die gute Organisation dieses Wochenendes.

Doris Bartsch



Tag des offenen Denkmals in Parkentin



Am 14. September öffneten die Kirche und die Pfarrscheune in Parkentin gemeinsam ihre Türen zum Tag des offenen Denkmals. Der Tag begann um 10 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Trotz des schlechten Wetters waren die angebotenen Führungen gut besucht und stießen auf reges Interesse. In der Pfarrscheune präsentierte Viola Klotz die liebevoll eingerichtete Heimatstube. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: In der Pfarrscheune wurden Kaffee und Kuchen angeboten. Matthias

Schlesinger, der erste Vorsitzende, übernahm persönlich das Kaffeekochen und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre. Ein gelungener Abschluss trotz Regen.

Um 16 Uhr wurden die Türen geschlossen, und der Tag des offenen Denkmals ging zu Ende. Das Fazit: Es hätten gern ein paar Besucher mehr sein dürfen – und ein bisschen weniger Regen. Dennoch war es ein besonderer Tag, geprägt von Engagement und Herzlichkeit. Ein großer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit geschenkt und mit viel Einsatz diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Ihr Beitrag hat das kulturelle Erbe Parkentins lebendig werden lassen.



Gottesdienst zum Erntedank in Lambrechtshagen

Pastor Frenzel feierte am 5. Oktober mit unserer Gemeinde Erntedankgottesdienst. Er erinnerte uns daran, wie wichtig es ist, sich zu bedanken und an jene zu denken, denen es nicht so gut geht. Begleitet wurde der Gottesdienst von unserem Chor.

Viele folgten im Anschluss an den Gottesdienst der Einladung zum Kirchenkaffee. Die Spenden vom reich gedeckten Gabentisch haben wir an die Suppenküche vom Wohltat e. V. übergeben. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

S. Kutschke



Erntedankfest in Stäbelow



Zum 3. Mal feierten wir am Sonntag, dem 5. Oktober das gemeinsame Erntedankfest, das mit dem Gottesdienst um 14 Uhr in der schön geschmückten Kirche begann. Die guten Worte von Pastor Timm und die musikalische Gestaltung durch den Fahrenholzer und den Parkentiner Chor machten aus dem Gottesdienst einen Festgottesdienst.

Die Spenden in Naturalien kamen der Suppenküche (Wohltat e. V.) zu Gute. Die Kollekte ging an „Brot für die Welt“.

Im Anschluss wurde bei Sonnenschein auf dem Festplatz unter der Friedenseiche gefeiert.

Vielen Dank dem Kulturverein sowie dem Heimatverein und der Feuerwehr, die alles so gut vorbereitet hatten, dank auch an die vielen Kuchenbäcker für die leckeren Kuchen, an die Bäcker vom Lehmbackofen für ihre Überraschung und die vielen fleißigen Hände, die dieses Fest möglich machten. Mit einem wunderbaren Konzert „Lasst Felder und Flure singen“, musiziert durch Feliza Frenzel und Fritz Abs, mit Gesang, Klavier und Orgel endete das diesjährige Erntedankfest. M.F.



Ein großes Dankeschön an die fleißigen Hände vom Heimatverein Stäbelow

Sicher haben Sie schon gesehen, der Eingangsbereich zu unserer Kirche hat schöne weiße Pfeiler. Schon zum Erntedankfest erstrahlten sie in neuem Weiß.



Einladung zum Kanal SAPALA bei WhatsApp

Hallo zusammen!

Wir laden euch herzlich ein, dem WhatsApp-Kanal SAPALA beizutreten.

Hier finden sich regelmäßig Informationen und Bekanntmachungen aus den Kirchengemeinden Satow, Parkentin und Lambrechtshagen.

Bleibt up-to-date und seid immer gut informiert.

So tretet ihr bei:

- Öffnet WhatsApp
- Öffnet diesen Link: <https://whatsapp.com/channel/0029Vb4p5eQAZNbp0rHEmr15>
- Folgt der Anleitung, um dem Kanal beizutreten

Wir freuen uns auf euch!

Gerne auch teilen!



Goldene/Jubelkonfirmation Kirche Lambrechtshagen am 12.10.25

Viele strahlende Gesichter vor Freude auf ein Wiedersehen kamen 12. Oktober zu einem Fest-Gottesdienst in der Kirche Lambrechtshagen zusammen. Von 130 Einladungen sind 25 Jubilare unserer Einladung gefolgt. Pastor R. Kirstein hat eine bewegende Predigt unter dem Motto „Alles hat seine Zeit ...“ gehalten und jeder einzelne Jubilar wurde an den Tag der Konfirmation vor 50, 60, 65 und 70 Jahren erinnert.



Bei einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen ausgetauscht, alte Bilder angesehen und viele schöne Eindrücke gesammelt.

Kerstin Krause



Herbstputz in Parkentin und Stäbelow

Am 15. November kamen in Parkentin und Stäbelow viele fleißige Hände zusammen, um die Friedhöfe vom Laub zu befreien. Als kleines Dankeschön gab es einen Mittagsimbiss. Wir danken allen, die mitgeholfen haben herzlich.



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren in unser Kirchengemeinde zum 65., 70., 75., 80. und allen folgenden Geburtstagen. Ihnen ein gutes neues Lebensjahr und den Segen Gottes!

Parkentin

Stäbelow

Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren in unser Kirchengemeinde zum 65., 70., 75., 80. und allen folgenden Geburtstagen. Ihnen ein gutes neues Lebensjahr und den Segen Gottes!

Lambrechtshagen

Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen haben!

Kirchenchor Parkentin

Der Kirchenchor aus Parkentin trifft sich dienstags um 19.30 Uhr in Parkentin im Gemeinderaum.

Kirchenchor Lambrechtshagen

Der Kirchenchor aus Lambrechtshagen trifft sich mittwochs um 19.30 Uhr im Begegnungshaus Lambrechtshagen.



Gottesdienst mit Kirchenchor in Stäbelower Kirche

Einen sehr musikalischen Gottesdienst können Sie am 14. Dezember 2025 um 14 Uhr in der Dorfkirche Stäbelow erleben. Der Kirchenchor gestaltet mit wunderbarem Gesang den Gottesdienst mit. Geleitet von Manfred Oergel. Herzliche Einladung.



Adventskonzert in der Stäbelower Kirche

Am 14. Dezember 2025 findet in der Kirche Stäbelow ein Konzert mit dem Fahrenholzer Chor statt.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Kontakt

So können Sie uns erreichen:

Pastor: Dr. Hartwig Kiesow
E-Mail: dr.hartwig.kiesow@elkm.de
lambrechtshagen@elkm.de | Tel.: 0381-8099835
Vertretungsdienst bis zum 14. 12. 2025

Sprechzeiten: Freitags von 10–11 Uhr sowie nach Absprache
Pfarrbüro: Bauernreihe 3, 18069 Lambrechtshagen

Gemeindepädagoge: Roland Rogalski | roland.rogalski@elkm.de |
Tel. 0176-44448073

Gemeindepädagogin: Kerstin Dünker-Nestler | kerstin.duenker-nestler@elkm.de
Tel.: 0177-3280233

Friedhofsbüro: Freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Lambrechtshagen: Helga Rüttgardt | Tel. 0177-3472883

Friedhof Stäbelow: Helga Beigang | Tel. 0151-25695410
Friedhof Parkentin: Dr. Matthias Kleiminger | Tel. 0157-4330676

Zentrale Friedhofsverwaltung – Kirchenkreisverwaltung Güstrow:
christina.schroeder@elkm.de | Tel.: 03843-4647-438

Gemeindebriefredaktion: **gemeindebrief-lambrechtshagen-parkentin@elkm.de**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parkentin
Rostocker Straße 25 | 18209 Bartenshagen – Parkentin | OT Parkentin
Tel: 038203-63779 | E-Mail: parkentin@elkm.de | www.kirche-mv.de/parkentin

Bankkonto Kirchengemeinde Parkentin: Evangelische Bank eG
IBAN: DE 15 5206 0410 0005 3501 58; BIC: GENODEF1EK1

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lambrechtshagen
Bauernreihe 3 | 18069 Lambrechtshagen
Tel: 0381-8099835 | E-Mail: lambrechtshagen@elkm.de
www.kirche-lambrechtshagen.de | Instagram: kglambrechtshagen

Bankkonto Kirchengemeinde Lambrechtshagen: Evangelische Bank eG
IBAN: DE16 5206 0410 0005 3501 40 BIC: GENODEF1EK1

Datenschutz

Wenn Sie Ihren Namen nicht unter den Geburtstagen, Ihren Namen oder den von Familienmitgliedern nicht unter der Rubrik „aus den Kirchenbüchern“ im Gemeindebrief veröffentlicht haben möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kirchengemeinderat Parkentin und Lambrechtshagen
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1600 Stück | Layout: Kerstin Dünker-Nestler
Foto auf der Titelseite: N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de
Der nächste Gemeindebrief erscheint im März 2026.
Beiträge, Ideen zur Gestaltung, Anfragen,
Hinweise und Kritik bitte bis 13.02.2026 an Frau Dünker-Nestler.



Dieses Produkt **DaDa** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

